

# Groth Gruppe und Reggeborgh: Revitalisierung des historischen Spittelmarkts in Berlin-Mitte

Auf einer der letzten städtebaulichen Entwicklungsflächen zwischen Spittelmarkt und Märkischem Ufer realisieren die Berliner Groth Gruppe und die Reggeborgh Investment & Management GmbH sechs elegante Stadthäuser, die einen architektonisch gestalteten, innen liegenden Garten umrahmen. Unter dem Namen Wohnen am Spittelmarkt entstehen 96 Wohnungen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 28 Millionen Euro auf dem 3.500 Quadratmeter großen Grundstück zwischen Neuer Grünstraße, Seydelstraße und Elisabeth-Mara-Straße. Davon sind 53 Wohnungen für den Verkauf und 43 Wohnungen für die Vermietung vorgesehen.

„Durch unser Bauvorhaben Wohnen am Spittelmarkt haben wir die seltene Chance, mit der Schaffung eines klassisch modernen Wohnensembles zur Revitalisierung der historischen Mitte Berlins beizutragen“, sagt Klaus Groth, Geschäftsführender Gesellschafter der Groth Gruppe.



Straßenansicht des Projekts  
Wohnen am Spittelmarkt

## Spittelmarkt wird wieder lebendiger Stadtplatz

Der Spittelmarkt, ursprünglich ein Marktplatz am Westufer der Spree zwischen Fischerinsel und dem östlichen Ende der Leipziger Straße, war ein zentraler Verkehrsknotenpunkt Altberlins. Durch Kriegszerstörungen, Nachkriegsabrisse und den Städtebau der Moderne verlor der Platz sein historisches Gesicht. Mit dem Mauerfall rückte der Spittelmarkt aus seiner Randlage in unmittelbarer Nähe der innerstädtischen Grenze wieder zurück ins pulsierende Zentrum der Hauptstadt. Im Jahr 2006 beschloss der Berliner Senat, den Platz annähernd in seinen ursprünglichen Abmessungen zu einem lebendigen Stadtplatz umzugestalten. Ephraim Gothe, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung erläu-



tert: „Die Revitalisierung des Spittelmarkts ist ein Schwerpunkt im Planwerk Innenstadt. Diese Strategie zur Reurbanisierung der historischen Mitte verfolgt das Ziel, eine attraktive Innenstadt zu schaffen, die vom Alexanderplatz bis zur City-West reicht und mit einem Netz qualitätsvoller öffentlicher Räume versehen ist.“ Dass der Spittelmarkt eine zukunftssträchtige Innenstadtlage darstellt, belegen zahlreiche Neubauvorhaben in der Nachbarschaft. Die Attraktivität lässt sich auf die zentrale Lage in unmittelbarer Nähe zum Gendarmenmarkt, zur Friedrichstraße, dem Nikolaiviertel und dem historischen Hafen

Terrassenansicht, alle Fotos  
Groth Gruppe

zurückführen. Der Standort zeichnet sich darüber hinaus durch eine sehr gute Infrastruktur von Kindertagesstätten und Schulen aus. Die drei Architekturbüros Claus Neumann, Gregor Fuchshuber und Bernd Faskel konzipieren die sechs eleganten Stadthäuser mit einer Tiefgarage, intelligenten Grundrissen, hohen Decken, großzügigen Terrassen und Loggien sowie Fußbodenheizungen, die mit energiesparender Fernwärme versorgt werden. „Mit einer hohen Ausstattungsqualität zu erschwinglichen Preisen richtet sich Wohnen am Spittelmarkt an die Zielgruppe der Singles, Kleinfamilien und Best Ager, die Wert auf zeitgemäßes Wohnen in bester innerstädtischer Lage legen“, so Johannes S. Hegeman, Geschäftsführer der Reggeborgh Investment & Management GmbH. „Die Verkaufspreise der 50 bis 250 Quadratmeter großen Wohnungen liegen zwischen 2.400 und 3.400 Euro pro Quadratmeter. Das Mietpreisniveau bewegt sich zwischen 9,50 und 13 Euro pro Quadratmeter Nettokaltmiete.“

Im Herbst dieses Jahres werden die Bautätigkeiten des Wohnprojekts beginnen. Die Fertigstellung erfolgt im Frühjahr 2011.

red.